53. Straftaten gegen die Religionen und die Totenruhe

Die Straftaten des 11. Abschnitts, die §§ 166–168, bestrafen verschiedene verunglimpfende, zerstörerische und besitzentziehende Angriffe auf religiöse sowie weltanschauliche Bekenntnisse, die Religionsausübung sowie Bestattungsriten und -gegenstände. Die dem Diebstahl ähnelnden Varianten der Störung der Totenruhe (§ 168 I) wurden bereits oben Rn. 1306 f. vorgestellt. **2153**

- ▶ • Zu den sachbeschädigungsnahen Alternativen (§ 168 II) s. ET 29-08.
- Zu den verbleibenden Tatbeständen der §§ 166–167a Näheres im ET 53-01.

- Zur Wiederholung des 15 Abschnitts nutzen Sie bitte die Flashcards zu diesem Buch.

Ergänzende Information Die elektronische Version dieses Kapitels enthält Zusatzmaterial, das berechtigten Benutzern zur Verfügung steht. https://doi.org/10.1007/978-3-662-63967-2_53